
Produktname: IκB-β Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab12806**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300
Molekulargewicht	37kDa

Antigen-Informationen

Genname	NFKB1B
Alternative Namen	NFKB1B; IKBB; TRIP9; NF-kappa-B inhibitor beta; NF-kappa-BIB; I-kappa-B-beta; IκB-B; IκB-beta; IκappaBbeta; Thyroid receptor-interacting protein 9; TR-interacting protein 9; TRIP-9
Gen-ID	4793.0
SwissProt ID	Q15653
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen IκB-β abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 4–53

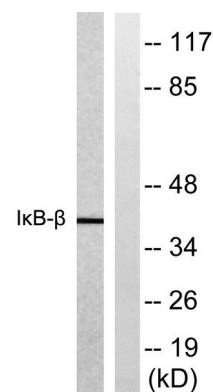
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der NF- κ B-Inhibitoren. Diese hemmen NF- κ B, indem sie Komplexe bilden und es im Zytoplasma binden. Die Phosphorylierung von Serinresten dieser Proteine durch Kinasen markiert sie für den Abbau über den Ubiquitinierungsweg. Dadurch wird NF- κ B aktiviert, das in den Zellkern wandert und dort als Transkriptionsfaktor wirkt. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2011] Funktion: Hemmt NF- κ B durch Komplexbildung und Bindung im Zytoplasma. Die nach Zellstimulation resynthetisierte, unphosphorylierte Form kann jedoch an NF- κ B binden, dessen Transport in den Zellkern ermöglichen und es vor weiterer IKBA-abhängiger Inaktivierung schützen. Die Assoziation mit den Inhibitor- κ B-interagierenden Proteinen NKIRAS1 und NKIRAS2 verhindert dessen Phosphorylierung und macht es dadurch resistenter gegen den Abbau, was den langsameren Abbau erklärt. PTM: Phosphoryliert; anschließend Abbau. Die Interaktion mit NKIRAS1 und NKIRAS2 verhindert wahrscheinlich die Phosphorylierung. Ähnlichkeit: Gehört zur NF- κ B-Inhibitorfamilie. Ähnlichkeit: Enthält 6 ANK-Repeats. Untereinheit: Interagiert mit THRB (über die Ligandenbindungsdomäne). Interagiert mit RELA und REL. Interagiert mit COMMD1 und den Inhibitor- κ B-interagierenden Ras-ähnlichen Proteinen NKIRAS1 und NKIRAS2. Gewebespezifität: Wird in allen untersuchten Geweben exprimiert.

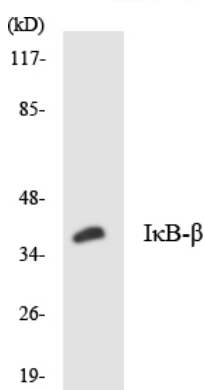
Forschungsbereich

Chemokin; NOD-ähnlicher Rezeptor; RIG-I-ähnlicher Rezeptor; Zytosolischer DNA-Erkennungsweg; T-Zell-Rezeptor; B-Zell-Antigen; Neurotrophin; Adipokin;

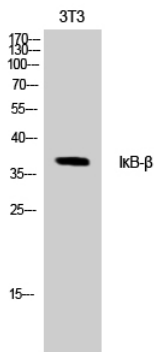
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus NIH/3T3-Zellen, die mit 20 ng/ml TNF 30' behandelt wurden, unter Verwendung des I κ B- β -Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HT-29-Zellen unter Verwendung eines I κ B- β -Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von NIH-3T3-Zellen unter Verwendung eines polyklonalen IκB-β-Antikörpers